



Leseprobe aus
Boie, Bauer, Juli und das Monster
ISBN 978-3-407-76020-3
© 2005 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel
<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-76020-3>



Immer, wenn Juli aufs Klo geht, sitzt da ein Monster und wartet auf ihn. Man kann es nicht sehen, aber es ist da: Monster sind nämlich manchmal unsichtbar.





»Es gibt gar keine Monster, mein Schatz«, sagt Mama und wechselt dem Baby die Windeln.

Aber das Monster im Klo gibt es und vielleicht greift es mal nach Juli und beißt ihn in den Po.

»Komm schnell noch mal aufs Klo, bevor du zum Kindergarten gehst«, sagt Mama. Aber im Klo sitzt das Monster und wartet auf Juli.



Da zieht Juli sich lieber seine Schuhe an und kneift die Beine zusammen und trampelt von einem Fuß auf den anderen. »Ich muss ja gar nicht«, sagt Juli.

»Ich seh doch, dass du musst!«, sagt Mama. Das Baby zappelt so, dass sie fast die Windeln nicht zugeklebt kriegt. »Nun mach schon, Juli, und dann gehen wir los.«